

Indienaustausch 2024

Vom 4. bis 18. Oktober begaben wir uns mit den Schüler:innen und Lehrer:innen der Gymnasien Bayreuther Straße, Sedanstraße und Johannes Rau auf einen Schüleraustausch nach Indien.

Unser Flug ging von Düsseldorf nach Istanbul und von da aus nach Neu-Delhi.

Nachdem wir um 06:00 Uhr morgens in Neu-Delhi angekommen waren, wurden wir von einem Reisebus abgeholt, der uns nach Jaipur, einer Stadt mit bunten Farben und brausendem Verkehr, brachte. In Jaipur blieben wir drei Tage. In dieser Zeit besuchten wir den Wasserpalast *Jal Mahal*, den Palast des Windes *Hawa Mahal*, den Willkommenspalast *Mubarak Mahal*, die historische Sternwarte *Jantar Mantar*, den Stufenbrunnen *Chand Baori* und eine Festung namens *Jaigarh Fort*. Am letzten Abend fuhren wir mit Jeeps durch die Stadt, um die Stadt einmal nachts zu erleben.

Dann ging die Reise weiter nach Agra. In Agra konnten wir eines der „neuen sieben Weltwunder“ besichtigen: das *Taj Mahal*. Es war beeindruckend. Auch das *Agra Fort*, eine Festungs- und Palastanlage, gefiel mir sehr. Nach den Besichtigungen sind wir weitergefahren nach Rishikesh, zum Fluss Ganges. In Rishikesh standen auch sehr viele Tempel und dementsprechend fanden viele Zeremonien statt.

Im Anschluss fuhren wir mit dem Bus zu unseren Gastfamilien nach Ghaziabad. Als wir mit dem Bus an der Schule ankamen, wurden wir sehr feierlich empfangen. Danach wurden wir unseren Gastschüler:innen vorgestellt und auch bei ihnen zu Hause wurden wir herzlich von der Familien aufgenommen.

Bevor der Schulalltag startete, verbrachten wir drei Tage lang Zeit mit der Familie. Am ersten Tag ging es noch einmal in ein *Fort*. Danach erlebte ich die vollen Straßen von New Delhi. Ich kaufte Geschenke für meine Freunde und Familie in Deutschland. In diesen Tagen erlebte ich das „richtige“ Indien und die Kultur. Mit meiner Gastfamilie unternahm ich lustige Aktivitäten. Mit meinem Austauschschüler Ayan ging ich Kart fahren und in einen Freizeitpark.

Darauf folgten drei Tage in unserer Partnerschule *GD Goenka Public School*. Vormittags haben wir in der Schule das Projekt zum Thema „Gender Equality“ mit den indischen Schüler:innen bearbeitet. Es wurden kreative Aufgaben erledigt, die uns Wissen und Verständnis über dieses globale Thema vermittelten. An den Nachmittagen sind wir zu weiteren Sehenswürdigkeiten in Delhi gefahren und waren meist erst spät abends wieder zu Hause.

Dann war auch leider schon der letzte Tag gekommen, an dem wir nach Hause fliegen sollten. Es gab eine Abschlussfeier für uns, zu der wir alle traditionell eingekleidet waren. Es wurde getanzt, gelacht und ein letztes Mal indisch gegessen. Dann hieß es leider schon Abschied nehmen.

Ich bin vor allem von der Gastfreundschaft Indiens und dem Essen beeindruckt. Mit Ayan, meinem Austauschschüler, bin ich weiterhin in Kontakt und freue mich darauf, ihn nächstes Jahr hier in Deutschland wiederzusehen.

Niklas Dresen, 9a